

Termine

Neujahrsempfang

Wann?	Sonntag, 9. Januar 2010, 17.00 Uhr
Wo?	Anhaltisches Theater Dessau
Was?	Der Oberbürgermeister der Stadt Dessau-Roßlau und die Volksbank Anhalt Dessau e. G. laden die Bürgerinnen und Bürger der Stadt Dessau-Roßlau sowie die Vertreter der hier ansässigen Firmen, Verbände und Vereine recht herzlich zum Neujahrsempfang ein

Diesmal ist folgendes Programm ist vorgesehen:

- 17.00 Neujahrsansprache des Oberbürgermeisters der Stadt Dessau-Roßlau, Klemens Koschig
- 17.30 Grußwort des Vorstandes der Volksbank Anhalt Dessau e. G., Albrecht Hatton, als Mitveranstalter
Grußwort der Landesregierung
- 18.00 Konzert zum Neujahrsempfang unter dem Motto „Einzug der Gladiatoren“

ca.19.30 Empfang im Foyer des Anhaltischen Theaters

Achtung: Die Eintrittskarten sind bereits ausverkauft. Dieser Termin dient der Ankündigung und Einladung für Medienvertreter. Pressekarten sind in der Pressestelle erhältlich bzw. werden wie in den Vorjahren am Veranstaltungsabend im Foyer ausgereicht.

Mitteilungen

Begleitveranstaltungen zur aktuellen Sonderausstellung

Zur Sonderausstellung „Blickkontakte – Niederländische Portraits des 17. Jahrhunderts im Dialog mit Kunst der Gegenwart – Sammlung SØR Rusche“ finden im Januar mehrere Begleitveranstaltungen statt.

Am **8. Januar 2011**, spricht um 15.30 Uhr der Kustos des Staatlichen Museums Schwerin zum Thema „Zur niederländischen Portraitmalerei und zum Portrait in historischen Sammlungskonzeptionen“.

Am **21. Januar 2011**, um **18.00 Uhr**, folgt der Vortrag „Das Portrait in Frankreich und seine schwierige Selbstbestimmung im 17. Jahrhundert“ von Prof. Dr. Thomas Kirchner vom Kunstgeschichtlichen Institut der Johann-Wolfgang-Goethe-Universität Frankfurt / Main.

Am letzten Tag der Sonderausstellung, am **23. Januar 2011**, wird Margit Ziesché eine Lesung von historischen Texten zur Portraitkunst durchführen.

Die Ausstellung ist auch über die Feiertage von 10.00 bis 17.00 Uhr geöffnet. Nur am Heiligabend bleibt die Ausstellung geschlossen. Am Neujahrstag wird sie erst ab 12.00 Uhr geöffnet sein.

Neue Amtsbezeichnung

Mit Beschluss des Oberbürgermeisters wurde die Amtsbezeichnung des Sozialamtes in Amt für Soziales und Integration geändert. Die Umbenennung erfolgte in Konsequenz der Erweiterung des Aufgabenspektrums des Amtes.

Neben der reinen Gewährung von Sozialleistungen wird die Stadt Dessau-Roßlau nun dem wachsendem Bedarf nach unterschiedlichen Beratungsleistungen, speziell für Seniorinnen und Senioren sowie für Menschen mit Behinderung gerecht. Im Zentralen Informationsbüro „Leben und Wohnen im Alter und mit Behinderung“ sollen sich Seniorinnen und Senioren, aber auch Angehörige und Interessierte zu den Themenfeldern „Soziale Leistungen“, „Altersgerechtes Wohnen“, „Wohnen für Menschen mit Behinderung“, „Pflege von alten Menschen und/oder Menschen mit Behinderung“, „Freizeit und Begegnung“ usw. informieren können und in Zusammenarbeit mit Leistungsträgern, Institutionen, Vereinen und Verbänden unterstützende Hilfen erhalten.

Kontaktadressen und Ansprechpartner sind auf www.dessau-rosslau.de, unter der Rubrik Gesundheit und Soziales zu finden.

Broschüre neu aufgelegt

Das Amt für Soziales und Integration der Stadt Dessau-Roßlau teilt mit, dass die Broschüre „Altenpflegeheime in Dessau-Roßlau“ überarbeitet wurde und ab sofort im Bürgerbüro der Stadt sowie im Amt für Soziales und Integration zu erhalten ist.

In der bewährten Form von Kurzporträts informieren erneut alle 12 Pflegeheime über ihr Leistungsspektrum, die räumliche Ausstattung der Einrichtungen, Serviceangebote und die Preise der Pflegeplätze.

Die Broschüre wird ab Januar des kommenden Jahres auch wieder online auf der Internetseite der Stadt Dessau-Roßlau zu finden sein.

Jagdbrücke ab übermorgen frei

Das Tiefbauamt der Stadt Dessau-Roßlau teilt mit, dass es trotz der widrigen Witterungsverhältnisse in den letzten Wochen gelungen ist, durch den verstärkten Einsatz der beteiligten Fachfirmen die wesentlichen Arbeiten zur Grunderneuerung der Jagdbrücke abzuschließen. Somit kann das Bauwerk noch vor den Weihnachtsfeiertagen wieder für den öffentlichen Verkehr freigegeben werden.

Restarbeiten werden ohne eine Sperrung noch im kommenden Jahr ausgeführt. Die Sperrung der Brücke und die großräumig ausgeschilderte Umleitung des Radverkehrs werden am 24. Dezember 2010 aufgehoben.